

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Walls Of Jericho (USA)

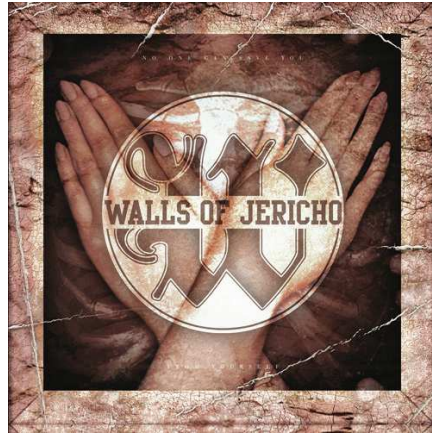
Genre: Metal / Hardcore

Label: Napalm Records

Album Titel: No One Can Save You From Yourself

Spielzeit: 40:44

VÖ: 25.03.2016



Nur mal so eins vorweg... fuck the fuck, was für ein Brett ist diese Scheibe!?

Walls Of Jericho sind auf ihrem neuen Album wieder dermaßen intensiv und sorgen sicherlich bei den Orthopäden und Osteopathen für Vollbeschäftigung, wenn sie live aufschlagen, weil da sicher der ein oder andere Knochen repariert werden muss.

Die Band um Brüllwürfel Candace Kucsulain ist momentan für mich DIE Schnittmenge aus Metal und Hardcore. Und wenn irgend jemand den leidigen Begriff "Metalcore" im Zusammenhang mit der Band verwenden sollte, dann soll er zur Hölle fahren! Keine andere Band verbindet zur Zeit die besten Momente des extremen Metals mit der ungestümen Kraft des Hardcore, wie Walls Of Jericho! Punkt!

Walls Of Jericho - und da lehne ich mich aus dem Fenster - sind Hardest-Extreme-Metal-Hard To The Core as fuck! Die Klampfen montieren einem mit chirurgischer Präzision die Rübe vom Schädel. Gitarren-Riffs, die sich anhören als hätten der Teufel, die Götter des Hardcore und Heavy Metal Bastarde eine Orgie gefeiert.

Haben z.B. Slayer über die Jahre etwas an Intensität vermissen lassen, machen die "Walls" mit dieser Scheibe aber sowas von Rabatz... was nicht heißen soll, das hier ein Vergleich mit Slayer greift, aber was die Energie der Songs angeht, rockt die Band so krass und ungestüm durch die Botanik, das es eine echte Freude ist.

Neben all der ungestümen Power, sind die Arrangements gut durchdacht und vergaloppieren sich nicht in einem nur der Intensität geschuldeten Aufbau. Denn die Songs haben nachvollziehbare Strukturen und sind wahre Waffen.

Abgerundet wird die Scheibe mit der düsteren - und überraschenden - Halbballade "Probably Will", bei der Candace auch andere Töne anschlagen kann, ohne kitschig zu klingen.

Fazit:

Wer von all dem Tralala-Metal, der uns gerade verkauft werden soll, die Schnauze voll hat und auf eine amtliche Vollbedienung gewartet hat, der muss! hier zugreifen!! Besser geht eine musikalische Abrissbirne nicht! Und ich muss hier volle Punktzahl vergeben... was ich gerne mache! Vollbedienung deluxe!!

Punkte: 10/10

Weblink: <http://www.facebook.com/WallsofJericho>

Line-Up:

Candace Kucsulain - Vocals  
Chris Rawson - Guitars  
Mike Hasty - Guitars  
Aaron Ruby - Bass  
Dustin Schoenhofer - Drums

Tracklist:

01. Intro
02. Illusion Of Safety
03. No One Can Save You From Yourself
04. Forever Militant
05. Fight The Good Fight
06. Cutbird
07. Relentless
08. Damage Done
09. Reign Supreme
10. Wrapped In Violence
11. Anthem
12. Beyond All Praise
13. Probably Will

Autor: Steiff